



Pola am 27. Juli 1888

Hochgeachteter Herr!


Ihre liebe Briefe v.  
 20. etc. hat mich auf vielen  
 Vorstellungen und Aufregungen  
 für = viele ist die Kunst  
 zu geben.

Ich bin nämlich seit längerem  
 eingekerkert = ~~erhoffte~~ befohl-  
 lige seit dem 25. J. Hoff,  
 gegenwärtig in Corvette  
 "Kringel", welche die oben  
 erwähnte zu sein wird das  
 selbige kann wissen

Lussin und Spitze von  
freundlichen Glanz und  
wider Frege zu schreiben.  
Mit Kaiser Max war ich in  
Garrison in Prag und fahre  
bei den königlichen Übungen  
zu als in tolle Übung weise.  
zu geistlichen Landes Frege.  
Königlichen in der Kaiserlichen  
der glücklichen Vorkommen  
ist anzulegen.  
Besucht mich in der lieben Freund  
sorgen, wie Herr so wie  
wird, einem Klumpen auf  
zukommen. Herzlich  
besten so wie ich die



größte Unterthätigkeit eines  
geringeren Wochens zu erlan-  
gen. Was ich für Sie thun kann  
will ich thun. Leider habe ich  
für Sie kein Material =  
keine Alben, aus welchen Sie  
Sätze abgeben könnten.  
Ich bitte mich jedoch mit dem Witt.  
wo Wohlgevents in Beobachtung  
= Liebe von ihm ein geringen-  
es Material zu erhalten.

Vorstehend auf dem jetzt vor-  
stehenden für das Land.  
Kaufpreis wird nicht an-  
ders übrig bleiben, als ei-  
ne große Summe. Ich danke Sie  
sehr. Opt. Alois Kitt. v. Becker  
Die Liebe beifügt für



beim.

Ich werde in demselben mit  
seinem Wohlgerichte Papier  
hoffen in die Sie folgen.  
werden.

Am 1. Aug. beginnt die  
Arbeit.

Arbeit: Tisch, Tisch.

Commode

Unter dem Tisch  
folgenden großen Tisch

zum folgenden in auf.

einigen anderen

folgenden